

I. Vorlage

Beratungsfolge - Gremium	Termin	Status
Bau- und Werkausschuss	20.09.2023	öffentlich - Beschluss

Schließen der Beleuchtungslücke am Rad- und Fußweg zwischen Käppnersteg und Friedhofsteg

Aktenzeichen / Geschäftszeichen	Folgende Referenzvorlage vorhanden: Rf. V/1396/2022
<p>Anlagen: Anlage_1_Antrag_22_11_08 Anlage_2_Stellungnahme_OA 158578_Klimaprüfung</p>	

Beschlussvorschlag:

Aufgrund der negativen Stellungnahme des Ordnungsamtes und dem beleuchteten parallellaufenden Weg wird der Lückenschluss der Beleuchtung des Rad- und Fußwegs zwischen Käppnersteg und Friedhofsteg nicht umgesetzt.

Sachverhalt:

Mit dem Beschluss Rf. V/1396/2022 (Schließen der Beleuchtungslücke am Rad- und Fußweg zwischen Käppnersteg und Friedhofsteg) vom 07.12.2022 wurde die Verwaltung beauftragt, die maßgeblichen zum Schließen der Beleuchtungslücke am Rad- und Fußweg zwischen Käppnersteg und Friedhofsteg einzuholen und über die Ergebnisse zu berichten. Im Wesentlichen sind dies das Ordnungsamt und die Infra. Die Stellungnahmen der Infra und der des Ordnungsamtes wurde eingeholt.

Die naturschutzfachliche Bewertung des Vorhabens fällt wie folgt aus:

Durch die Beleuchtung des Käppnerweges zwischen den beiden Stegen würden weitere, momentan noch unbeleuchtete Rückzugsräume für die Tiere und Pflanzen am Flussdreieck verloren gehen. Auch wenn der Eingriff zunächst unwesentlich erscheint, werden Gehölzreihen von Insekten, Fledermäusen, Vögeln usw. meist intensiv als Leitstrukturen für die Wanderung genutzt. Eine Ausleuchtung eines bisher nicht beleuchteten Bereichs führt zu einem Ausweichen bzw. zur Verdrängung vieler Arten. In unmittelbarer Nachbarschaft zum vorgesehenen Lückenschluss existieren bereits Rad- und Fußwege mit Beleuchtung (entlang des Kunstrasenplatzes am Schießanger und über den Friedhofweg). Diese stellen zwar nicht die kürzeste Verbindung zwischen Käppnersteg und Friedhofsteg dar, könnten aber bei Dunkelheit zur Wahrung des Sicherheitsgefühls genutzt werden. In Anbetracht dieser Gegebenheiten erscheint eine weitere

Beleuchtung des Talraumes und eine damit einhergehende Beeinträchtigung der hier vorhandenen Tier- und Pflanzenwelt nicht gerechtfertigt, weil diese aus naturschutzfachlicher Sicht vermeidbar sind. Deswegen sollte auf eine zusätzliche Beleuchtung dieses Bereiches verzichtet werden.

Die Stellungnahme des Ordnungsamts ist in der Anlage 2 enthalten.

Der erwähnte existierende und beleuchtete Rad- und Fußwege (entlang des Kunstrasenplatzes am Schießanger und über den Friedhofweg) führt für den Radfahrer zu Umwegen von ca. 30 m bei einer Streckenlänge von ca. 210 m. Aus verkehrsplanerischer Sicht wird dieser Umweg als akzeptabel eingestuft.

Seitens der Infra kann festgehalten werden, dass die Schließung der Beleuchtungslücke am Rad- und Fußweg zwischen Käppnersteg und Friedhofsteg grundsätzlich technisch möglich ist. Die Kosten für die ca. 200 Meter lange Strecke betragen ca. 60.000 € brutto.

Aufgrund der negativen Stellungnahme des Ordnungsamtes und dem beleuchteten parallellaufenden Weg wird der Lückenschluss der Beleuchtung des Rad- und Fußwegs zwischen Käppnersteg und Friedhofsteg nicht empfohlen.

Finanzierung:

Finanzielle Auswirkungen		jährliche Folgekosten	
<input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	€	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja €
Gesamtkosten			
Veranschlagung im Haushalt			
<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	Hst.	Budget-Nr. im <input type="checkbox"/> Vwhh <input type="checkbox"/> Vmhh
wenn nein, Deckungsvorschlag:			

Prüfung der Klimarelevanz:

<input checked="" type="checkbox"/>	Prüfung der Klimarelevanz nicht notwendig			
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
--	-	0	+	++
Stark negative Klimawirkung	Negative Klimawirkung	Keine oder geringe Klimawirkung	Positive Klimawirkung	Stark positive Klimawirkung
Begründung:				
Alternativvorschlag (nur bei stark negativer Klimawirkung auszufüllen):				

Beteiligungen

- II. BMPA / SD zur Versendung mit der Tagesordnung
- III. Beschluss zurück an **Stadtplanungsamt**

Fürth, 15.08.2023

gez. Lippert

Unterschrift der Referentin bzw.
des Referenten

Stadtplanungsamt

Folgende Beratungsergebnisse sind vorhanden:

Ergebnis aus der Sitzung: Bau- und Werkausschuss am 20.09.2023

Protokollnotiz:

Beschluss:

Beschluss: mit Mehrheit beschlossen Ja: 9 Nein: 6 Anwesend: 15